

HBF, Hiroshima, 7.8.2023, Rede GH, **Teil 2**, Ausarbeitung (Stand: 6.8.)

Gruß, Anrede

Bitte um Meinungen und ggf. Kritik zu meiner Rede.

Ich möchte besonders gerne der **Jugend** zuhören.

Uns trennen die Jahre des Alters, aber  
uns verbinden Sorgen, Aufgaben, Interessen.

**Papst Franziskus** sagte gestern auf dem Weltjugendtag in Lissabon:

**No tengan miedo** – Habt keine Angst !

Oder, wie wir Gewerkschafter sagen: Gemeinsam sind wir stark !

**Wir gedenken heute** der Opfer des amerikanischen Atombombenterrors  
am 6. und 9. August 1945 auf Hiroshima und Nagasaki –

Im Gedenken an die Opfer blicken wir **zurück**:

Japan als Kriegsgegner der USA war bereits besiegt.

Deutschland war Ende 1944 / Anfang 1945 ebenfalls besiegt, aber  
der Luftkriegsterror ging weiter:

mit Bomben (u.a. auf Dresden, Würzburg, Pforzheim),

Tiefflieger jagten mit MG-Salven auf Bauern im Feld.

**Wir gedenken heute** der Opfer von Hiroshima und Nagasaki –

Im Gedenken an die Opfer blicken wir **voraus**:

wir sehen angesichts der am Ukrainekrieg beteiligten Atommächte:

es **droht ein Atomkrieg** in Europa, auch hier in Deutschland.

Leider glauben gerade in Deutschland wieder mehr Menschen an die

**Abschreckung durch Atomwaffen.**

Inzwischen ist in Umfragen sogar eine Mehrheit für den Verbleib der US-  
Atomwaffen in Deutschland

repräsentative infratest-dimap-Umfrage vom **2.6.2022** im Auftrag des  
ARD-Politikmagazins Panorama

**52 %** für die weitere Stationierung von US-Atomwaffen in Deutschland

davon **40 %** für den unveränderten **Verbleib**  
weitere **12 %** sogar für eine **Aufstockung** und  
Modernisierung

nur noch **39 %** für einen **Abzug**

9 % "Weiß nicht / Keine Angabe"

Noch **2018** waren **zwei Drittel für Abzug** der US-Atomwaffen,  
2019 noch 59 %, 2021 noch 57 %

also: **bis vor kurzem war eine Mehrheit für Abzug**

Auch bei den **Waffenlieferungen** an die Ukraine  
haben sich die Umfrage-Mehrheiten gedreht in Richtung **Zustimmung**.

Gründe sind m.E.

ein Mangel an Selbst- und Klassenbewußtseinsbildung,  
ein Mangel an Konflikt- und Kampfbereitschaft für **eigene Interessen**,  
eine **Anpassung** an die herrschende Meinung in Politik und Medien,  
die zahlenmäßige Schwäche sowie  
die politischen **Spaltungen**

in der Friedensbewegung

in den sozialen und Umweltbewegungen

Die Mehrheit der Bevölkerung drückt sich vor der **unbequemen** Erkenntnis,  
daß wir gemeinsam **Widerstand** leisten sollten

gegen die politische und militärische Aufrüstung in Deutschland,  
daß Sanktionen, Waffen und Kriege ins eigene Land zurückschlagen,  
daß Deutschland

in der Ukraine Kriegspartei und somit Gegner der Atommacht  
Russland wird

daß Deutschland durch die **Nukleare Teilhabe** selbst Atomwaffen vorhält

also ein großes Atomkriegsrisiko trägt, denn

Rußland würde wohl versuchen, diese Atomwaffen möglichst noch am Boden bei uns in Deutschland zu zerstören, bevor sie von Deutschland aus auf Rußland abgefeuert werden.

Was heißt „Nukleare Teilhabe“ ?

Staaten ohne eigene Atomwaffen wie Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande, Türkei bekommen amerikanische Atomwaffen zum Mitmachen.

Das klingt nach „Mitspielen“, ist aber bitterer Ernst !

Erst kürzlich gab es Atomluftkriegsübungen hier bei uns, über dem Kraichgau und dem Kleinen Odenwald.

Die **RNZ** berichtete am 25. Juli ausführlich darüber.

Die **Atomwaffen** in Deutschland sind Teil amerikanischer und NATO-Strategie, Erstschlag nicht ausgeschlossen –

sie dienen also nicht nur zur Abschreckung, sondern **auch zum Angriff !**

Deutschland hat nur den Atomwaffens**perr**vertrag unterschrieben – nicht den Atomwaffen**verbots**vertrag.

Für mich heißt das:

Die herrschenden Kreise wollen Atomwaffen nicht weitergeben - haben und evtl. einsetzen wollen sie diese aber schon !

Dazu paßt:

**Deutschland baut** jetzt wesentliche Teile der neuen amerikanischen **F-35** Atom-Tarnkappenbomber beim Rüstungsunternehmen Rheinmetall in Weeze, nahe Duisburg

Ich wünsche uns wieder eine starke **gewerkschaftliche Bewegung für Rüstungskonversion**,

das heißt: zivile statt militärische Produkte.

Ich wünsche mir solche starken Widerstandsbewegungen für Abrüstung – aber eine Mehrheit ist für den Verbleib amerikanischer Atomwaffen in Deutschland,

ein wesentlicher Teil sogar für die Aufstockung und Modernisierung.

Solche Umfragen kann man anzweifeln – aber

1. wir sind als Friedensbewegung eine kleine Minderheit
2. mit Fragen, Informationen und Argumenten werden wir stärker

Fragen wie:

Abschreckung und Verteidigung Europas –

mit **amerikanischer** Militärstrategie, **amerikanischer** Nuklearstrategie, „Nukleare Teilhabe“ ?

Deutschland lagert **amerikanische** Atomwaffen, kauft, baut und fliegt **amerikanische** Atombombenflugzeuge zum eventuellen Abwurf **amerikanischer** Atombomben auf Menschen und Städte in Europa – z.B. Ukraine, Weißrußland, Rußland.

Gehören die **USA zu Europa** ?

Warum engagieren sich die USA militärisch, mit Atom-Erstschlags-Strategie, in Europa ?

Wem nützt das ?

Welches Interesse, welches Risiko besteht ?

Für wen ?

Meine Antwort zum **Risiko**:

Der Atomkrieg wäre zunächst in Deutschland und Europa – nicht in den USA.

Meine Antwort zu den **Interessen**:

der Ukraine-Krieg verstärkt die Krisen in Deutschland und Europa: wirtschaftlich, sozial, innen- und außenpolitisch

Die USA dagegen profitieren vom Ukraine-Krieg: „**great again**“

### **politisch**

Führungsrolle gestärkt,

geostrategische Fortschritte zum Ziel

unipolare sprich amerikanische Weltordnung –

und die westlichen Partner kuschen – meistens ...

### **militärisch**

enorme Aufrüstung, USA, NATO, Westen – geostrategisch, weltweit

### **wirtschaftlich**

hohe Kaufkraft – Dollar gegen andere Währungen,

hohe Nachfrage (auch Rüstung),

hohe staatliche Förderprogramme,

hohe Zinsen, niedrige Inflation

attraktive Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur

Zuwanderung von Kapital, Produktion, Technologien,

qualifizierter und kreativer Arbeitskraft

Zu dieser heutigen Entwicklung paßt ein **Blick zurück** auf die

menschlich

– Völkerverständigung –

aber auch

wirtschaftlich, sozial, innen- und außenpolitisch

erfolgreiche bundesdeutsche **Ostpolitik** von **1969 - 1960**

und auf deren

Konstrukteur **Egon Bahr**:

Egon Bahr,

sagte am 3. Dezember 2013,

in einem Gespräch mit 45 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten,

im Ebert-Haus, Pfaffengasse, Heidelberg

“In der internationalen Politik geht es nie um Demokratie oder Menschenrechte. Es geht um die **Interessen von Staaten**. Merken Sie sich das, egal, was man Ihnen ... erzählt.”

Dazu paßt ein weiterer Blick **zurück**,

nicht ganz so weit, in die Jahre **2015** folgende,

auf die Ukraine, auf die Minsker Verträge mit Rußland

zur Beilegung des seit **2014** innerhalb der Ukraine herrschenden

Krieges –

der Krieg begann ja nicht erst im Februar **2022**

laut Erklärungen der Minsker Vertragspartner des russischen Präsidenten Putin

Kanzlerin Merkel, französischer Präsident Sarkozy, ukrainischer Präsident

Poroschenko

war der Zweck dieser Verträge nicht, was auf dem Papier stand:

Menschenrechte, Demokratie, Frieden

sondern: **Zeitgewinn für westliche Interessen** in der Ukraine.

<https://www.tagesspiegel.de/politik/absolut-unerwartet-putin-zeigt-sich-enttauscht-von-merkel-wegen-ausserungen-zur-ukraine-9006844.html>

Dazu paßt ein weiterer Blick auf **heute**

auf die eigennützige und spalterische Politik der jetzigen Bundesregierung

gegenüber anderen Staaten:

„Wertegemeinschaft“ mit Gruppenzwang,

„Partner, Konkurrent, systemischer Rivale“

Die „Wertegemeinschaft“ ist schlichtweg der Kapitalismus

Politik und Interesse der Bundesregierung ist

**banales, kapitalistisches Kalkül:**

Kapital braucht

Rohstoffe, Arbeitskraft, Produktionsanlagen, Absatzmärkte

## Ganz **aktuelles Beispiel Niger:**

westliches Interessengebiet in Afrika,

Burkina-Faso und Mali verloren, jetzt droht Verlust von Niger

vitale westliche Interessen

USA, NATO: **Drohnenbasis** zur Kontrolle ganz Nordafrika

Frankreich: **Uran** für Atomstrom und für Atomwaffen

Europa: **Bollwerk** gegen Flüchtlinge

Einfluß von China und Russland wächst in Afrika

die Menschen weltweit sind zu Recht

– wirtschaftlich, sozial, Klima –

**enttäuscht vom Westen,**

frustriert von der Schwäche der Vereinten Nationen,

und von der Spaltung im UN-Sicherheitsrat

Den staatlichen Interessen hier wie dort stehen unsere, stehen die Interessen der großen Mehrheit aller Menschen gegenüber:

**Heizung, Brot und Frieden !**

**Gustav Heinemann** sagte in seiner Antrittsrede nach seiner Vereidigung als Bundespräsident am 1. Juli 1969:

„Nicht der Krieg ist der Ernstfall, in dem der Mann sich zu bewähren habe, wie meine Generation in der kaiserlichen Zeit auf den Schulbänken unterwiesen wurde, sondern heute ist der Frieden der Ernstfall. **Hinter dem Frieden gibt es keine Existenz mehr.**“

In diesem Sinne

und im Gedenken an die Opfer der amerikanischen Atombombenwürfe auf

**Hiroshima und Nagasaki:**

Laßt uns den Frieden gewinnen, nicht den Krieg !

Das heißt übersetzt in einigen Sprachen:

ukrainisch:            давайте виграємо мир, а не війну

russisch:              Давайте выиграем мир, а не войну

englisch:              Let's win the peace, not the war

französisch:        Gagnons la paix, pas la guerre

spanisch:             Ganemos la paz, no la guerra

italienisch:         Vinciamo la pace, non la guerra

portugiesisch:      Vamos ganhar a paz, não a guerra

Ihr kennt bestimmt noch mehr Sprachen –

übersetzt und tragt es weiter:

Laßt uns den Frieden gewinnen, nicht den Krieg !